

Брой 1388



Die deutsche Forstwirtschaft im Spiegel der Reichsstatistik

Auf Grund der amtlichen Quellenwerke bearbeitet

von

Dr. Friedrich Raab

ord. Professor der Forstpolitik und Finanzwissenschaft an der Forstlichen Hochschule Tharandt
Abteilung der Technischen Hochschule Dresden

Mit 29 statistischen Übersichten und 20 Schaubildern



BERLIN

VERLAGSBUCHHANDLUNG PAUL PAREY

Verlag für Landwirtschaft, Gartenbau und Forstwesen

SW 11, Hedemannstraße 28 u. 29

1931



Vorwort.

Die außerordentliche Notlage, in welcher sich gegenwärtig die deutsche Forstwirtschaft befindet, erfordert zur sachlichen Erkenntnis der Ursachen dieser Not, insbesondere aber zur wirksamen Begründung aller geeigneten Maßnahmen zu ihrer Linderung umfassende und eingehende Kenntnis der Struktur der deutschen Forstwirtschaft und ihrer Entwicklung. Ein wesentliches Hilfsmittel solcher Erkenntnis besteht in der Auswertung aller einschlägigen statistischen Erhebungen. Sämtliche zur Zeit vorliegenden forstpolitischen Werke sind vor der Veröffentlichung der in der Nachkriegszeit unternommenen forstwirtschaftlich bedeutsamen statistischen Erhebungen erschienen und somit zur Erkenntnis der gegenwärtigen Struktur der deutschen Forstwirtschaft nur sehr bedingt verwendbar. Im übrigen können sie die Fülle statistischen Materials nur in sehr knapper Auswahl wiedergeben. Aber noch ein anderer Grund läßt eine Zusammenfassung der forstwirtschaftlich bedeutsamen Ergebnisse der Reichsstatistik wünschenswert erscheinen: Die Ergebnisse der forstwirtschaftlichen Erhebungen vom Jahre 1927 wie auch der übrigen reichsstatistischen Erhebungen, welche die Forstwirtschaft gesondert berücksichtigen (insbesondere der betriebs- und berufsstatistischen Erhebungen von 1925 und der Statistik der Einheitswerte für den ersten Hauptfeststellungszeitraum 1925—27), vor allem aber die vor dem Kriege erschienenen und zur Erkenntnis der Entwicklung unentbehrlichen Ergebnisse sind in umfangreichen und insbesondere dem Forstmann nur schwer zugänglichen Veröffentlichungen des Statistischen Reichsamts niedergelegt. Schließlich ist der Zeit-